

Kiel, 19. Januar 2012

Nr. 016/2012

Martin Habersaat:

## Keine Lösung bei Studienplatzvergabe

Auf Antrag der SPD-Landtagsfraktion berichtete das Wissenschaftsministerium in der heutigen Sitzung des Bildungsausschusses über die wiederholte Verschiebung des Dialogorientierten Serviceverfahrens zur Vergabe von Studienplätzen. Dazu erklärt der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Doppelte Abiturjahrgänge, der Wegfall der Wehrpflicht und nicht zuletzt eine gestiegene Abiturientenquote führen zu einem Ansturm auf die Hochschulen. Vor diesem Hintergrund ist es dramatisch, dass ein Staat wie Deutschland kein funktionierendes Studienzulassungssystem hinbekommt. Bundesweit werden durch Mehrfacheinschreibungen jedes Jahr bis zu 20.000 Studienplätze in begehrten Fächern blockiert.

Besonders für die Mehrfachstudiengänge, z.B. Lehramt, ist keine Lösung absehbar. Leider haben in Schleswig-Holstein nur die CAU und die FH Flensburg eine kompatible Software. Dennoch können beide Hochschulen nach Auskunft des Ministeriums leider nicht an der Pilotphase teilnehmen.

„Wir müssen warten!“ – ein betrübliches Fazit des Ministeriums. Wie viele Studienplätze aufgrund dieses Umstandes in Schleswig-Holstein frei geblieben sind, vermochte das Ministerium nicht zu sagen.

---

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)